

ANLEITUNG ZUR VOLLFLÄCHIGEN VERKLEBUNG VON PARKETT



Parkett

Charakter zeigen.

1. Vorteile der vollflächigen Verklebung

Der erreichte Entwicklungsgrad in der Klebstoff-Technologie für Holzfußböden ermöglicht es, Parkett verlässlich mit dem Untergrund zu verkleben. Aufgrund der höheren Maßstabilität durch die Verklebung wird die Lebensdauer des Bodens verlängert und kann öfter renoviert werden.

Durch eine schubfeste Verbindung mit dem Untergrund wird die Ausbildung von Fugen minimiert, dadurch liegt das Parkett ruhiger und wirkt ebener. Der Raumschall beim Begehen des Bodens wird durch das Kleben deutlich reduziert. Der Verbund mit einem Heizestrich ermöglicht einen besseren Wärmeübergang.

2. Allgemeine Hinweise

Aus den unter 1. genannten Gründen empfehlen wir die Verklebung von ter Hürne Parkett auf warmwassergeführten Fußbodenheizungen.

Für eine vollflächige Verklebung verweisen wir auf die Verarbeitungsvoraussetzungen nach VOB Teil C DIN 18356 „Parkettarbeiten“ und unsere Montageanleitung sowie die Hinweise aus dem TKB-Merkblatt 1 „Kleben von Parkett“.

Wir empfehlen den Einsatz von Klebstoffen sowie die Systemkomponenten zur Untergrundvorbereitung der Marke SikaBond, da sie optimal auf die ter Hürne Produkte abgestimmt und getestet sind. Grundsätzlich ist eine Beratung über die Ver- und Anwendung der SikaBond-Produkte durch Ihren Fachhändler erforderlich. Des Weiteren sind die technischen Merkblätter und die Verarbeitungshinweise des Herstellers (www.sika.de) zu beachten.

3. Durchführung der vollflächigen Verklebung

3.1 Werkzeuge und Zubehör

Folgende Werkzeuge benötigen Sie zur vollflächigen Verklebung vor Ort:

Aus dem ter Hürne Sortiment:

- a) Sika Level-01 Primer
- b) SikaPrimer MR-Fast
- c) Ausgleichs-Spachtelmasse Sika Level-300 Extra
- d) Kleber SikaBond-T54 FC oder SikaBond-T40
- e) Zahnpachtel B11 zum Auftragen des Klebers

- f) Sika TopClean-Tücher zum Entfernen von Verschmutzungen durch nicht ausgehärtete Dicht- und Klebstoffe
- g) Montageeisen Profi
- h) Distanzkeile

Sonstiges – nicht im ter Hürne Sortiment:

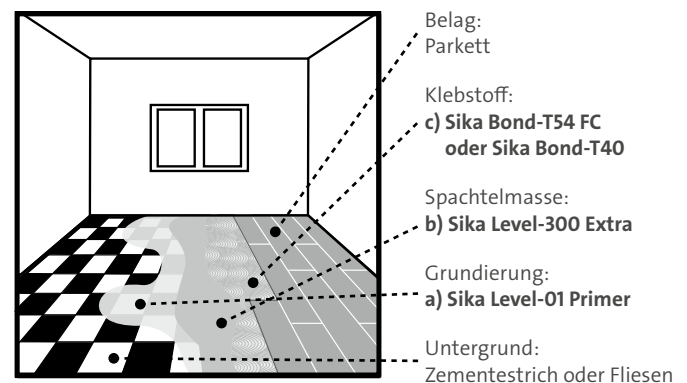
Kelle zur Kleberentnahme, Hammer, Schlagklotz, Maßstab oder Bandmaß, Bleistift, Winkel, Wasserwaage, Richtschnur/Schlagschnur, Säge.

3.2 Vorbereitung des Untergrunds

Bevor Sie mit dem Verkleben beginnen können, ist der Untergrund auf seine Verlegereife zu prüfen. Nur wenn die Untergrundvoraussetzungen (siehe Dokument „**Wichtige Hinweise zu Untergrundvoraussetzungen**“) erfüllt sind, kann mit dem nachstehend beschriebenen Verlegeablauf begonnen werden.

Für die Verarbeitung der Parkettklebstoffe muss der Untergrund stets trocken, eben, tragfähig, frei von Rissen sein und keine Stoffe aufweisen, welche die Haftung des Klebstoffes beeinträchtigen. Untergründe wie Zementestriche, Calciumsulfatestriche (Anhydrit) oder Betonuntergründe sowie glasierte (Alt-)Fliesen und Altuntergründe sind grundsätzlich anzuschleifen, bis eine feste und griffige Oberfläche vorliegt. Anschließend sind diese mit einem Industriestaubsauger gründlich zu reinigen. Trockenestriche aus Span-, OSB- oder Gipsplatten sind vor der Verklebung fest mit dem Untergrund zu verbinden bzw. zu verschrauben und ebenfalls abzusaugen und ggf. anzuschleifen. Bei Gussasphalt ist die Oberfläche nur abzusaugen.

3.3 Anwendungsreihenfolge der SIKA-Produkte zur Verklebung



Beispiel eines Aufbaus

3.4 Grundierung

In der Regel können alle von uns empfohlenen Parkettklebstoffe ohne Grundierung auf zementösen Untergründen und Calciumsulfatestrich (Anhydrit) verarbeitet werden. Bei zu hoher Untergrundfeuchtigkeit, ungenügender Untergrundfestigkeit oder sonstigen Oberflächen, die den Anforderungen nicht entsprechen, ist vorab eine Grundierung bzw. Feuchtigkeitsbremse einzusetzen. Als Systemanbieter für den Vinyl- und Parkettbereich bietet ter Hürne verschiedene, aufeinander abgestimmte Produkte im Sortiment an, um derartige Gegebenheiten zu lösen.

▪ Grundierung Sika Level 01-Primer

Produktbeschreibung: Grundierung, Voranstrich und Haftbrücke auf Acrylatdispersionsbasis für saugende und nicht saugende Untergründe vor Spachtel- und Ausgleichsarbeiten.

Achtung: Der Sika Level 01-Primer darf nicht als Grundierung für SikaBond-Klebstoffe genutzt werden. Alle weiteren Informationen erhalten Sie aus dem Produktdatenblatt.

▪ SikaPrimer MR Fast

Produktbeschreibung: Grundierung für Parkettverklebung auf schwierigen Untergründen. Als Oberflächenverfestigung mit SikaBond-Parkettklebstoffen und als Voranstrich für Beton, Zement, abgesandeten Gussasphalt und Altuntergründen sowie als Feuchtigkeitsbremse geeignet.

3.5 Ebenheit des Untergrundes

Ausgleichs-Spachtelmasse Sika Level-300 Extra

▪ **Produktbeschreibung:** Sika Level-300 Extra ist eine universell einsetzbare Bodenausgleichsmasse zum Egalisieren und Glätten von Estrichen und Betonböden in Schichtdicken von 0,5-15 mm in einem Arbeitsgang. Vor dem Einbringen von Sika Level-300 Extra sind saugfähige Untergründe mit Sika Bond Level-01 Primer zu grundieren. Sika Level-300 Extra ist für den Einsatz auf Fußbodenheizungen geeignet.

3.6 Verkleben der Dielen

Wenn die Raumsituation es zulässt, sollte mit der Verlegung an der Wandseite gegenüber der Eingangstür begonnen werden. Hierdurch vermeidet man Punktbelastungen während der Aushärtung sowie größere Verschmutzungen. Vorzugsweise bereitet man die ersten 3 Verlegereihen vor, indem man die Elemente

trocken auslegt und an den Wandverlauf anpasst. Hierbei lassen sich im Vorfeld ggf. Farbnuancen einzelner Dielen mischen, ggf. Beschädigungen erkennen und aussortieren sowie holzartentypische Wuchsanomalien und Astanteile als Anfang- oder Endstück verwenden.

Die zu beklebende Fläche zeichnet man mittels einer Schlagschnur an, und nach der Wiederaufnahme der Elemente kann mit dem Klebstoffauftrag begonnen werden. Die Entnahme des Klebstoffes aus dem Gebinde erfolgt vorzugsweise mit einer Kelle und wird anschließend mit dem Zahnspachtel auf dem Untergrund flächendeckend und gleichmäßig verteilt.

Die zugeschnittene erste Dielenreihe wird nun ins Kleberbett eingelegt und gut angeklopft. Bitte beachten Sie, dass je nach Produkt die richtige Profilseite zur weiteren Verlegung zu Ihnen zeigt. Der Wandabstand von mindestens 10-15 mm ist mit Distanzkeilen oder Abstandshaltern zwingend einzuhalten und zu sichern. Diese sind nach der Fertigstellung wieder zu entfernen. Anschließend können die beiden weiteren Elementreihen eingelegt werden.

Zur optimalen längsseitigen Verbindung der Dielen empfehlen wir je nach Parkett-Profilierung die Verwendung eines geeigneten Schlagklotzes. Legen Sie diesen an verschiedenen Stellen der Längsseite der zu verlegenden Diele an und schlagen Sie vorsichtig mit einem Hammer gegen den Schlagklotz, bis sich ein geschlossenes Fugenbild ergibt.

Für die weitere Verlegung empfehlen wir, die nächsten drei Reihen, wie bereits beschrieben, nach dem gleichen Verlegeschema vorzubereiten und nach dem Klebstoffauftrag einzulegen. Dieser Vorgang ist bis zum Raumeende fortzuführen. Bei einschlagender Kopfverbindung ist ggfs. anders zu verfahren.

Vermeiden Sie unnötige Unterbrechungen während der Verlegung, da der Klebstoff nur eine begrenzte Zeit verarbeitbar ist.

Sollten versehentlich Kleberreste an den Körper gelangen, sind diese sofort zu entfernen, um weitere Verschmutzungen an Kleidung und Material zu vermeiden. Klebstoffverschmutzungen an Elementen müssen direkt mit den Sika TopClean Tüchern entfernt werden.

Es ist darauf zu achten, dass die Elemente fest bis zur Trocknung im Kleberbett haften. Ggf. sind Teilbereiche mit Gewichten zu beschweren. Die letzte Reihe ist unter Berücksichtigung des Mindestabstandes von 10-15 mm an den Wandverlauf anzupassen und zuzuschneiden. Anschließend erfolgt erst der Klebstoffauftrag. Mit

einem Zug-/ Montageeisen lässt sich die letzte Dielenreihe sauber einarbeiten.

Kontrollieren Sie nochmals die verklebte Fläche nach Fertigstellung auf eventuelle Verschmutzungen durch Kleberreste. Nur im frischen Zustand lässt sich der Kleber noch mit den TopClean Tüchern rückstandslos entfernen.

▪ **SikaBond-T54 FC**

Produktbeschreibung: SikaBond-T54 FC ist ein schnell härtender, einkomponentiger, lösemittelfreier und elastischer Parkettklebstoff. Hiermit lassen sich Parkettelemente schnell und sicher verkleben. Besonders geeignet für reaktive Holzarten wie Buche und Ahorn, geräucherte und thermobehandelte Hölzer sowie für viele Exotenhölzer. Verbrauch ca. 800-1000g/m² bei empfohlener Spachtelzahnung B11. Nach 12 Stunden ist die Fläche belastbar bzw. schleifbar. SikaBond-T54 FC ist für den Einsatz auf Fußbodenheizungen geeignet.

▪ **SikaBond-T40**

Produktbeschreibung: SikaBond-T40 ist ein einkomponentiger, lösemittelfreier und elastischer Klebstoff ausschließlich für das Verkleben von Mehrschichtparkett. Mit SikaBond-T40 wird Mehrschichtparkett vollflächig, schnell und sicher verklebt. Verbrauch: ca. 700-800 g/m² bei empfohlener Spachtelzahnung B11. Nach 24 Stunden ist die Fläche belastbar bzw. schleifbar. SikaBond-T40 ist für den Einsatz auf Fußbodenheizungen geeignet.

Hinweis:

Unsere anwendungstechnischen Hinweise in Wort und Schrift, im Allgemeinen, in der Verlegeanleitung, in den technischen Informationen und in allen Prospekten beruhen auf Erfahrungen und erfolgen nach bestem Wissen, gelten jedoch als unverbindliche Hinweise. Aufgrund der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten ist die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich. Somit kann hieraus keine Verbindlichkeit und Haftung seitens ter Hürne übernommen werden.

Die Hinweise können jederzeit ohne Ankündigung an den technischen Fortschritt angepasst werden.